

Ein Roman über die Kraft der Liebe , den Kampf für die Freiheit und den Mut zum Leben

Ein verwunschenes Küstendorf in der Provence in den 1930er Jahren: Über alle Klassenunterschiede hinweg wachsen fünf Kinder miteinander auf: Nathalie, die Bürgerstochter, Fabrice und Didier, die Brüder vom Schloss, und das Mauerblümchen Delphine sowie Nathalies algerischer Diener Salah. Doch auf dem Weg zum Erwachsenwerden zerbricht ihre kleine geborgene Welt: Nathalie ist in Didier verliebt, dieser aber bringt den Mut nicht auf, um sie zu kämpfen. Weil sein Vater alles Geld verloren hat, sieht Didier nur einen Ausweg: Er heiratet Delphine, obwohl er nicht annähernd das gleiche wie sie empfindet wie für Nathalie. Eine Zukunft an Didiers Seite scheint ausgeschlossen. Nathalie droht an ihrem Kummer zu verzweifeln.

Enttäuscht verlässt Nathalie ihren Heimatort, stürzt sich in das Abenteuer Paris und begegnet dem Deutschen Alwin, der zum ersten Mal erahnt, wie die Freiheit schmeckt. Alwin entstammt einem verarmten Adelsgeschlecht. Er hat immer gehofft, eines Tages in die Fußstapfen seines Vaters zu treten und als Offizier im deutschen Heer seinen Dienst zu tun. Doch dann schließt Alwin sich der Schutzstaffel an und lädt schwere Schuld auf sich. In Nathalie glaubt er, die Frau seines Lebens gefunden zu haben. Die beiden verbringen die Abende miteinander, aber Nathalies Herz schlägt noch immer für Didier. Für ihn und ihren gemeinsamen Sohn riskiert Nathalie sogar ihr Leben, indem sie sich auf ein gefährliches Spiel einlässt.

Alle Hoffnung findet ein jähes Ende, als Frankreich über Nacht im Krieg steht. Der Zweite Weltkrieg beginnt, und aus Freunden werden Feinde, auf Seiten von Résistance und Besatzungsmacht stehen sich die, die sich gestern noch liebten, auf Leben und Tod gegenüber. Plötzlich müssen die jungen Leute Entscheidungen treffen - nicht mehr nur über ihr eigenes Schicksal, sondern über die Zukunft ihres Landes und sogar der halben Welt ...

Literatur der schönsten Sorte - in den Romanen von Charlotte Roth steckt Leseglück pur. Diese nehmen einen über viele, viele Stunden und sogar Tage vollkommen gefangen. Denn hier erfährt man Unterhaltung, die einen die Welt um sich herum vergessen lässt. "Bis wieder ein Tag erwacht" verführt zu einem Lesegenuss zum Niederknien gut. Was die Autorin schreibt, lässt einfach niemanden unberührt. Roth ist eine Meisterin ihres Fachs. Und ihre Werke treffen mitten ins Herz. Ab der ersten Seite braucht man Taschentücher, am besten gleich mehrere Packungen. Denn zwischen zwei Buchdeckeln findet man ein Lesevergnügen voller Emotionen und Poesie. Solch eines kriegt man nur seltenst in die Hände. Ein Zeugnis hoher Erzählkunst!

Wie kaum jemand sonst verknüpft Charlotte Roth (deutsche) Historie mit dramatischer (Liebes-)Geschichte zu einem unvergleichlichen Leseerlebnis. Man liest ihre Bücher und hat nach nur wenigen Sätzen Tränen in den Augen. "Bis wieder ein Tag erwacht" bedeutet fesselndes Gefühlskino wie aus der Feder einer Claire Winter und weniger anderer.

Susann Fleischer 20.11.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info